

Übungen Groß-, Kleinschreibung

Übung 001

Wir müssen der (J/j)_ugend den Glauben an die Demokratie (W/w)_iedergeben. Das äußere (B/b)_ild von Parteien und Parlamenten genügt nicht, den Geist der Demokratie müssen wir in die (M/m)_assen hineingießen, die nicht verstehen, dass die (E/e)_igene Ansicht nur begrenzten (W/w)_ert hat. Uns einzuordnen in eine höhere Gemeinschaft müssen wir lernen, nicht in dem (S/s)_inne, dass wir sklavisch einem Schlagwort (N/n)_achlaufen, mag es im (A/a)_ugenblick uns noch so gefangen nehmen, sondern dass wir uns bewusst werden, nur Teil des (G/g)_anzen zu sein. Wenn wir politisch mit andern Menschen um eine (N/n)_eue Form ringen, so nur als Gegner, nicht als (F/f)_einde.

Übungen Groß-, Kleinschreibung

Übung 002

Dieses (B/b)_ündnis, unterbaut durch dauernden Gedankenaustausch (M/m)_ilitärischer Stellen, gefestigt durch enge politische Bindung und gerüstet durch die (G/g)_emeinsame Kenntnis der Atomenergie und der in ihr schlummernden Kräfte der Zerstörung, wäre (A/a)_lledings stark genug, jede nur (D/d)_enkbare Bedrohung des Weltfriedens zu beschwören. Als der zweite Weltkrieg zu Ende ging, verfügte Nordamerika (A/a)_lein über eine Kriegsflotte, die doppelt so stark war wie sämtliche übrigen Kriegsflotten der Erde zusammen; über eine Luftwaffe, (D/d)_ie doppelt so stark war wie sämtliche (S/s)_onstigen Luftflotten der Erde zusammen, und über ein Rüstungspotential für das Landheer, das wiederum (D/d)_oppelt so stark war wie sämtliche Rüstungspotentiale der Erde außerhalb Amerikas zusammengenommen. Das ist die Macht, die auch in einem zukünftigen (K/k)_rieg hinter den (V/v)_ereinigten Staaten und seinen Bundesgenossen stehen (W/w)_ürde.

Übungen Groß-, Kleinschreibung

Übung 003

Wer (U/u)_nfair spielt, wer gewissenlos die (S/s)_pielregeln bricht oder verfälscht, den müssen wir ausmerzen, aber nicht, weil er anderer (M/m)_einung ist als wir, sondern weil er das faire Spiel böswillig stört. Nur diese Böswilligkeit jedoch kann Maßstab für (U/u)_nsere Einstellung sein, nicht die Meinung (O/o)_der Einstellung. So werden wir ihm zu seiner Verteidigung alle berechtigten Freiheiten (G/g)_ewähren, und ihn nicht verurteilen, ohne ihn gehört zu haben. Den Gegner, der uns offen entgegentritt, werden wir (G/g)_ewiss bekämpfen, um ihn zu überwinden, aber wir werden auf uns selbst achten, dass wir uns dabei nicht von (L/l)_eidenschaften innerlich vergiften lassen, die mit dem sachlichen (K/k)_ampf nichts mehr zu tun haben. (N/n)_ur so werden wir die Demokratie im (H/h)_erzen tragen, nicht nur ihren hohen Namen auf (D/d)_en Lippen führen.

Übungen Groß-, Kleinschreibung

Übung 004

Der Hintergrund, vor dem sich (H/h)_eute Weltpolitik abspielt, mag wohl manchem auch (B/b)_eherzteren (D/d)_unkel und wolkenverhangen erscheinen. Jede einzelne der eben kurz zusammengestellten (N/n)_achrichten birgt Gefahren in sich. Wer wollte die Augen davor verschließen? Wir sind eben erst einer (W/w)_elt entstiegen, die nur Kampf und Streit und Krieg zu (K/k)_ennen schien. (J/j)_ahrelang haben wir auf den (A/a)_ugenblick (G/g)_ewartet, da das süße Wort Frieden auf aller Lippen sein würde, da die Menschen einander wieder als Brüder, als Freunde, als Leidensgenossen im (G/g)_roßen gemeinsamen Ringen um Freiheit, Recht und Wahrheit entgetreten würden. Wie sollen wir es ertragen, wenn (W/w)_ieder von Bündnissen, strategischen Erwägungen und (M/m)_achtansprüchen gesprochen wird?

Übungen Groß-, Kleinschreibung

Übung 005

Über Städtebau wird (V/v)_iel gesprochen, was Städtebau eigentlich sei, ist weitgehend unbekannt. (V/v)_iele meinen, er sei ein Mittel, um schönen Baugruppen, Plätzen, Parkanlagen, (D/d)_enkmälern und Fontänen zur Existenz zu verhelfen. Wer (W/w)_eiter denkt, wird auch Fabriken, Verkehrs- und (H/h)_afenanlagen nicht vergessen: Als störende Elemente, die man (A/a)_usklammern muss, sind sie zugelassen, denn in das Kunstwerk, (D/d)_as große architektonische Kunstwerk, der (S/s)_tadt passen sie nicht hinein. (D/d)_ies alles sind Missverständnisse. Städtebau ist keineswegs allein oder (I/i)_n erster Linie eine architektonische Aufgabe. Das Kunstwerk einer richtigen Stadtplanung entsteht aus dem (G/g)_leichberechtigten Zusammenwirken vieler verschiedenartiger Faktoren aus allen Gebieten der (T/t)_echnik und des Lebens.

Übungen Groß-, Kleinschreibung

Übung 006

Abstand nehmen
Angst haben
Auto fahren
Bedacht nehmen
Bezug nehmen
Boot fahren
Dank schulden
Dank sagen
Einhalt gebieten
Flöte spielen
Folge leisten
Gefahr laufen
Geige spielen
Genüge tun
Halt bieten
Hand anlegen
Kahn fahren
Klavier spielen
Lügen strafen
Modell stehen
Not leiden
Nutzen bringen
Obdach geben
Platz greifen
Platz nehmen
Platz schaffen
Rad fahren
Radio hören
Rechnung tragen
Recht sprechen

Rede und Antwort stehen

Reißaus nehmen

Richtung weisen

Rodel fahren

Schaden nehmen

Schaden zufügen

Schicksal spielen

Schritt halten

Schuld tragen

Sorge tragen

Sturm laufen

Tau ziehen

Trotz bieten

Trübsal blasen

Verstecken spielen

Verzicht leisten

Wache halten

Wein trinken

Wort halten

Zigaretten rauchen

Übungen Groß-, Kleinschreibung

Übung 007

schön
undankbar
fleißig
fremd
erfreulich
lustig
schlecht
neu
alt
jugendlich
dumm
beste
wichtig
schwarz
einheimisch
Gut
besonders
traurig
interessant
brauchbar

Übungen Groß-, Kleinschreibung

Übung 008

pfeifen
berühren
rauchen
kochen
schwitzen
laufen
hupen
bremsen
bellen
schreien
schreiben
lesen
kühlen
einfrieren
schnattern
tanzen
trocknen
schleifen
prahlen
strahlen

Übungen Groß-, Kleinschreibung

Übung 009

Wir ersuchen (S/s)_ie dringend, die bestellte Ware abzuholen.

Mir gefällt (D/d)_ein Ton, in dem (D/d)_u mit mir sprichst, nicht.

Ich wünsche (I/i)_hnen schönen Ferien und kommen (S/s)_ie gesund wieder.

Wann hatten (S/s)_ie (I/i)_hr Auto in der Werkstatt?

Wie (S/s)_ie aus den beigefügten Gutachten ersehen können, liegt der Fehler nicht bei uns.

Wir werden uns bemühen, (I/i)_hre Erwartungen zu erfüllen!

Dass (D/d)_u nach meinem Befinden fragst, freut mich sehr.

Mir geht (E/e)_uer Plan nicht mehr aus dem Kopf.

Ich freue mich, (E/e)_uch bald wieder zu sehen.

All das geht (D/d)_ich eigentlich gar nichts mehr an.

Übungen Groß-, Kleinschreibung

Übung 010

Niemand ahnte (T/t)_ags zuvor, dass er schon schwer krank war.

Heute weiß man, dass der Plan seit (L/l)_angem bestanden hatte.

Er wurde wegen (M/m)_angels an Beweisen freigesprochen.

Sie wurde von (K/k)_lein auf darauf vorbereitet.

Zu der Gedenkfeier waren die Leute von (N/n)_ah und (F/f)_ern gekommen.

Über (K/k)_urz oder (L/l)_ang war mit dem Zusammenbruch zu rechnen.

Warum er (T/t)_ags zuvor nicht gekommen war, wusste sie auch nicht.

Bis auf (W/w)_eiteres wurde die Produktion eingestellt.

Die Lage spitzte sich (A/a)_ngesichts der Drohungen deutlich zu.

Man wusste, dass er (Z/z)_eit seines Lebens die Forderung nicht erfüllen wird.

Übungen Groß-, Kleinschreibung

Übung 011

Er gibt den Namen seines Komplizen nicht (P/p)_reis.

Du bist (S/s)_chuld, dass wir nun so verschuldet sind.

Er sagte, es sei um den Mann nicht (S/s)_chade.

Bei dem Gedanken wird mir (A/a)_ngst und (B/b)_ange.

Ich glaube er ist es (L/l)_eid, immer wieder die gleichen Lügen zu hören.

Sie tut (R/r)_echt, wenn sie dir nicht mehr glaubt.

Anscheinend hält er dem Druck nicht (S/s)_tand.

Man hörte Gerüchte, dass die Firma (P/p)_leite sei.

Sie wollte von Anfang an nicht daran (T/t)_eilnehmen.

Ich glaube nicht, dass er (W/w)_illens ist, die Wahrheit zu sagen.

Übungen Groß-, Kleinschreibung

Übung 012

Er wünscht sich in seinem tiefsten _____ (Inneren, inneren), dass sie zu ihm zurückkommt.

Er gibt sich die _____ (Schuld, schuld) am _____ (Scheitern, scheitern) dieser wunderbaren Beziehung.

Sie ist sich nicht im _____ (Klaren, klaren) darüber, was jetzt geschehen wird.

Er hat das Gefühl, nicht _____ (Tatenlos, tatenlos) zusehen zu dürfen.

Der _____ (Eine, eine) geht, der _____ (Andere, andere) kommt.

Es ist _____ (ein Mal, einmal) etwas _____ (Anderes, anderes), Tee in der _____ (Früh, früh) zu trinken.

Die _____ (Beiden, beiden) können sich doch nie einig werden.

Kann _____ (Jemand, jemand) diesen Hund and die Leine nehmen?

Die Frau lehnte dankend ab und sagte: „Nein, danke, aber _____ (ein ander Mal, ein andermal) vielleicht.“

Das gibt es doch nicht, _____ (das Selbe, dasselbe) ist mir gestern auch passiert.

Er sagte: „Ich möchte _____ (Sie, sie) bitten, mich zu begleiten.“

Im _____ (Allgemeinen, allgemeinen) gesehen, ist das ja nichts _____ (Besonderes, besonderes).

Das _____ (Ganze, ganze) gefällt mir nicht.

Das _____ (Schlimme, schlimme) daran ist, dass sie jetzt ganz alleine ist.

„Danke fürs _____ (Wecken, wecken).

Das tut mir wirklich sehr _____ (Leid, leid).

Da wird mir aber _____ (Angst, angst) und _____ (Bange, bange).
Da hast du aber _____ (Unrecht, unrecht).

Er setzt einen Schlusspunkt unter das geistige _____ (Auf, auf) und _____ (Ab, ab) des Tages.

Es hat über _____ (Nacht, nacht) zu schneien angefangen.

Es regnet weiter, und es ist kein _____ (Ende, ende) in _____ (Sicht, sicht).

Kannst du jetzt bitte endlich _____ (Ruhe, ruhe) geben.

Im _____ (Großen, großen) und _____ (Ganzen, ganzen) ist das ja nichts _____ (Neues, neues).

Ich bin mir _____ (Ganz, ganz) und gar nicht sicher, ob ich zu diesem _____ (Treffen, treffen) gehen kann.

Sie ist die _____ (Einzige, einzige), die zu ihm hält.

Es ist ja immer wieder das _____ (Gleiche, gleiche) mit dir.

Sie sind der _____ (Nächste, nächste).

Der _____ (Einzelne, einzelne) ist nicht wichtig, nur die Gruppe.

Das _____ (Ganze, ganze) geht mir schon so auf die Nerven.

Der Tote hat nichts _____ (Geschriebenes, geschriebenes) hinterlassen.

Nach manchem _____ (Hin, hin) und _____ (Her, her) stimmte sie dem Vertrag zu.

Er hat nur _____ (Dank, dank) der Hilfe eines Bekannten den Job bekommen.

Du musst nur noch ein _____ (Paar, paar) Monate durchhalten.

Du bist der _____ (Schnellste, schnellste) von allen Läufern.

Sein schnelles _____ (Laufen, laufen) brachte ihn außer _____ (Atem, atem).